



Spezialmodul Sekundarstufe I: Mehrsprachigkeit

NEUER TRENDSPORT: KUCHEN WERFEN?

Wenn Fake News mehrsprachig sind

Textgruppe 3: Ausgangstext

Legende



Lesen



Einzelarbeit



Video



Sprechen



Gruppenarbeit



Schreiben



Partnerarbeit



Hören



Hinweis



Deutsches
Haus Kyiv



ZÁPADOČESKÁ
UNIVERZITA
V PLZNI



Co-funded by
the European Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen der Autorin oder des Autors bzw. der Autorinnen oder Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der OeAD-GmbH wider. Weder die Europäische Union noch die OeAD-GmbH können dafür verantwortlich gemacht werden.

Dieses Unterrichtsmodul enthält KI-generierte Bilder.

Impressum

2022-1-AT01-KA220-SCH-000086658:

Fictional Science (FiSci)

Förderung von Textkompetenz im kritischen Umgang mit Fake News

Universität Graz:

Stephan Schicker

Victoria Reinsperger

Melanie Hendler

Sabine Schmölzer-Eibinger

Westböhmische Universität Pilsen:

Bettina Steinbauer

Jürgen Ehrenmüller

Deutsches Haus-Kyjiw:

Natalia Kubai

Universität Zagreb:

Lucia Miškulin Saletović

Stand:

Dezember 2025



Alva Fenninger (geb. 3. Februar 1987 in Lindwies) ist eine österreichische Kinderbuchautorin, Drehbuchschreiberin und Bloggerin. Bekannt wurde sie durch ihre erfolgreiche Buchreihe Windknoten. Seit 2020 betreibt sie außerdem den Literatur- und Lifestyleblog Kapitelklang, den sie 2024 in Trendalarm umbenannte.



Fenninger bei einer Lesung in Zagreb, 02.12.2025

Leben und Werk

Fenninger studierte Germanistik und Medienwissenschaft an der Universität Bayreuth. Nach mehreren Jahren als freie Redakteurin für Kinder- und Jugendmagazine veröffentlichte sie 2014 ihr erstes Kinderbuch *Lina und das Lichtermeer*, das von Kritik und Publikum positiv aufgenommen wurde.

Ihren Durchbruch hatte sie mit der Trilogie *Windknoten* (2016–2018), die in mehrere Sprachen übersetzt wurde und mehrfach ausgezeichnet ist. Ihre Werke haben aufgrund des dialogischen Stils der Autorin besonders im Bereich Deutsch als Fremdsprache international Aufmerksamkeit erhalten. Kritikerinnen und Kritiker loben die Mischung aus Fantasie und gesellschaftlichen Themen.

Blog „Trendalarm“

Seit 2020 betreibt Fenninger den Blog Trendalarm (ehemals Kapitelklang), auf dem sie neben Berichten zu Neuerscheinungen von Jugendbüchern seit 2024 auch aktuelle Entwicklungen und Trends aus den Bereichen Sport, Technik und Lifestyle kritisch diskutiert. Ihre Texte gelten als leicht verständlich und thematisch vielfältig, geraten aber immer wieder in die Kritik, weil Fenninger fremdsprachige Quellen – insbesondere englische Artikel – teilweise fehlerhaft interpretiert.

Mehrere Medienberichte weisen darauf hin, dass sie dadurch unabsichtlich Falschinformationen verbreitet habe.

Rezeption

Fenningers literarische Werke werden oft positiv bewertet. Die Zeitschrift *Zeitblick* nannte sie „eine der sprachsensibelsten Stimmen der neuen österreichischen Kinderliteratur“. Ihr Blog wird unterschiedlich bewertet. Viele Leser*innen mögen den persönlichen Schreibstil. Fachleute kritisieren jedoch immer wieder, dass die Inhalte nicht genau genug recherchiert seien.

Auszeichnungen

- 2017: Tannenfurter Kinderbuchpreis (*Windknoten* – Teil 1)
- 2019: Nominierung für den „Funkenflug-Award“

Veröffentlichungen

- *Lina und das Lichtermeer* (2014)
- *Windknoten – Trilogie* (2016–2018)
- *Windstill – Geschichten vom Anfangen* (2020)